

MiFID II und die Auswirkungen auf Vermögensverwalter: Starker Partner als Stabilisierungsfaktor

Dr. Frank Ulbricht

© BCA AG

Bald ist es soweit: Ab dem 3. Januar 2018 finden die MiFID II (Markets in Financial Instruments Directive) Regulierung der Finanzmärkte und die Verordnung MiFIR (Markets in Financial Instruments Regulation) offiziell in Deutschland Anwendung. Einhergehend zur komplexen Regulation werden sich sowohl Beratungsablauf wie auch ganze Geschäftsprozesse von Vermögensverwaltern nachhaltig verändern.

Zumeist wird dies deutlich mehr Aufwand für Anlageberater mit Erlaubnis nach § 32 KWG mit sich bringen. Mehr denn je gilt es, das eigene Geschäftsmodell als auch bestehende Prozesse zu analysieren und die eigene Unternehmung wirtschaftlich stabil wie rund um MiFID-konform aufzustellen.

Freie Anlageberater, die in Deutschland eigenständig Bank- oder Finanzdienstleistungsgeschäfte ausüben wollen, benötigen hierzu prinzipiell eine schriftliche Genehmigung nach § 32 Kreditwesengesetz (KWG). Diese Lizenz erhalten Finanzexperten durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unter Einhaltung vielzähliger

Voraussetzungen. Noch dazu unterliegen bankenunabhängige Vermögensverwalter nach § 32 KWG der regelmäßigen Überprüfung durch die Aufsichtsbehörden. War bekanntermaßen dieser Aufwand bereits in der Vergangenheit insbesondere für kleinere und mittelständische Finanzdienstleister äußerst anspruchsvoll, verändert das überarbeitete Regelwerk MiFID II ab kommendem Jahr die Welt der Vermögensverwalter nochmals nachdrücklich.

Pressekontakt:

Mirko Faust

Tel.: +49 (0) 61 71 91 50 - 150

Fax: +49 (0) 61 71 91 50 - 151

Presse@bca.de

Pressekontakt:

Peter Meiser

Telefon: +49 (0) 61 71 91 50 - 150

Fax: +49 (0) 61 71 91 50 - 151

E-Mail: Presse@bca.de

Unternehmen

BCA AG

Hohemarkstraße 22

61440 Oberursel

Internet: www.bca.de

Über BCA AG

Die 1985 gegründete BCA AG mit Sitz in Oberursel im Taunus ist einer der größten Maklerpools in Deutschland. Dem Maklerpool sind derzeit rund 9.500 unabhängige Finanzdienstleisterinnen und Finanzdienstleister angeschlossen. Ihnen bietet die BCA AG einen kompletten Service, der alles beinhaltet, was freie Finanzvermittler für ihre tägliche Arbeit benötigen. Dazu zählen unter anderem eine umfassende Vertriebs- und Organisationsunterstützung, die elektronische Beratungs- und Abwicklungsplattform BCA Business plus sowie das Regionalmarketingportal Marketing plus inklusive BCA Websitemanager. Im Investmentbereich können die freien Finanzvermittler bei der BCA auf über 8.000 Investmentfonds zugreifen. Dazu stellt die BCA AG umfassende Informationen wie Kapitalmarktanalysen, Researchmaterial zu einzelnen Fonds und die BCA TopFonds-Listen zur Verfügung. Außerdem unterstützt die BCA die unabhängigen Finanzdienstleisterinnen und Finanzdienstleister mit ihrer innovativen Investmentsoftware DIVA. Im Versicherungsbereich bedient die BCA AG alle Sparten von der Standardversicherung für den Haushalt über die Altersvorsorge bis hin zu umfassenden Deckungskonzepten im Bereich Gewerbeversicherung einschließlich bAV und bKV. Versicherungsvergleichsrechner oder das Empfehlungstool BCA Tipp runden das Angebot ab. Zudem bietet das Unternehmen ein eigenes Deckungskonzept für die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Vermittler an. Der Konzernumsatz der BCA AG betrug im Geschäftsjahr 2016 rund 48,8 Millionen Euro, das Eigenkapital lag bei 6,5 Millionen Euro. Zur BCA-Gruppe gehören zudem die Wertpapierhandelsbank BfV Bank für Vermögen AG mit einem flexiblen Haftungsdachkonzept und der hauseigenen Fondsvermögensverwaltung Private Investing sowie die Carat Fonds Service AG.